



# Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt  
München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion  
Leitung  
Pressestelle  
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

**Dienstag, 12. Dezember 2006**

## Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr      **Karl Pieterek**  
                                 **Thomas Zerle**

**Telefon:**                    **(0 89) 23 53 - 31 88**

**Fax:**                         **(0 89) 23 53 - 31 89**

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

---

## Inhalt:

- 1. Haus unter Strom**
- 2. Feuerwehr im Gefängnis**



## 1. Haus unter Strom

**Montag, 11. Dezember 2006; 20.58 Uhr; Vogelhartstraße**

In einem fünfstöckigen Gebäude war es bereits zu mehreren Stromunfällen gekommen. Es wurde festgestellt, dass verschiedene Metallteile wie Dachrinnen und Fensterbretter unter Strom standen. Da die Ursache dafür weiterhin unklar blieb, wurde das Gebäude auf das Betreiben der Stadtwerke geräumt. Alle 86 Bewohner kamen vorübergehend in Bussen der MVG und den GRTW der Feuerwehr unter. Während die Hausstromversorgung von den Stadtwerken gekappt wurde, errichtete die Feuerwehr in mehrstündiger Arbeit eine Notversorgung. Die Bewohner konnten anschließend wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

(wel)

## 2. Feuerwehr im Gefängnis

**Montag, 11. Dezember 2006; 21.28 Uhr; JVA Stadelheim**

Sichtbarer Feuerschein in dem Gebäude Nr. 3 veranlasste einen Mitarbeiter der JVA Stadelheim die Feuerwehr zu alarmieren.

Beim Eintreffen der Münchner Feuerwehr drang aus der etwa 12x8 Meter großen Werkstatt dicker schwarzer Rauch. Unter Atemschutz löschten die Feuerwehrmänner das Feuer mit einem C-Rohr. Zur Entrauchung der Halle und eines angrenzenden Gebäudes kam ein Hochleistungslüfter zum Einsatz. Im Brandschutt fanden sich Reste von Textilien, Kunststoff und Holz. Der Brandherd befindet sich in unmittelbarer Nähe zu einem Brennofen. Ob hier die Ursache für das Feuer zu suchen ist ermittelt die Brandfahndung der



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de  
www.feuerwehr.muenchen.de

# Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Dienstag, 12. Dezember 2006

Seite 3

Münchner Polizei.

Häftlinge oder sonstige Personen waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 20.000 €.

Die Münchner Feuerwehr war mit 12 Fahrzeugen und 50 Mann im Einsatz.

(ze)



Branddirektion München - Pressestelle  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München  
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89  
[bfm.pressestelle@ems.muenchen.de](mailto:bfm.pressestelle@ems.muenchen.de)  
[www.feuerwehr.muenchen.de](http://www.feuerwehr.muenchen.de)